

20.01.2023

Kleine Anfrage 1101

des Abgeordneten Zacharias Schalley AfD

Anspruch und Wirklichkeit: Fehlende Kita-Plätze in NRW

Seit 2013 haben Eltern in Deutschland einen Anspruch auf die Betreuung ihrer Kinder ab einem Alter von einem Jahr. Doch noch immer fehlen viele Plätze in den Kitas, wie auch zuletzt eine Studie der Bertelsmann-Stiftung aufgedeckt hat. Besonders in dem bevölkerungsreichsten Bundesland Nordrhein-Westfalen besteht im Jahr 2023 mit 101.600 fehlenden Kita-Plätzen der größte Mangel.¹

Dass es massiv an Betreuungsplätzen mangelt, ist allerdings keine Neuheit, sondern ein seit Jahren wachsender Trend. So hat eine Untersuchung des Instituts der deutschen Wirtschaft gezeigt, dass bereits in den Jahren zuvor eklatante Lücken zwischen Betreuungsbedarf und tatsächlichem Angebot bestanden. Deutschlandweit haben 2014 insgesamt 185.750 Betreuungsplätze gefehlt – im Jahr 2020 waren es dann schon 342.300.²

Das größte Problem stellt in diesem Zusammenhang vor allem der große Personalmangel dar. So zeigte das „Fachkräfte-Radar für KiTa und Grundschule“ der Bertelsmann-Stiftung, dass „auf dem bundesweiten Arbeitsmarkt [...] zwischen dem prognostizierten Bedarf und dem voraussichtlichen Angebot an Fachkräften eine Lücke von insgesamt mehr als 230.000 Erzieher:innen (besteht). Weder ist diese Lücke durch Aufstockung der Ausbildungskapazitäten zu schließen, weil dafür Berufsschullehrkräfte fehlen; noch sind bis 2030 genügend Quereinsteiger:innen zu gewinnen, die außerdem erst pädagogisch qualifiziert werden müssen. Verschärft wird den Personalmangel ab 2026 der Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Grundschulkindern“.³

Ich frage daher die Landesregierung:

1. Wie hoch waren die Zahlen der Fehlstellen von Betreuungsplätzen in NRW für die Jahre von 2008 bis 2023? (bitte nach U1-, U3- und Ü3-Betreuungsplätzen aufschlüsseln)
2. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung bisher ergriffen, um dem Mangel an fehlenden Betreuungsplätzen in NRW entgegenzuwirken?

¹ <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2022/oktober/2023-fehlen-in-deutschland-rund-384000-kita-plaetze> (abgerufen am 13.01.2023)

² <https://www.wid.de/artikel/kita-plaetze-anspruch-und-wirklichkeit-486545/> (abgerufen am 13.01.2023)

³ <https://www.bertelsmann-stiftung.de/de/themen/aktuelle-meldungen/2021/august/mehr-plaetze-im-westen-mehr-qualitaet-im-osten-bessere-kita-bedingungen-sind-moeglich> (abgerufen am 13.01.2023)

3. Welche Maßnahmen plant die Landesregierung für die Zukunft zu ergreifen, um dem Mangel an fehlenden Betreuungsplätzen in NRW entgegenzuwirken?
4. Welche alternativen Betreuungsmöglichkeiten plant die Landesregierung, wenn sich trotz aller Bemühungen der Fachkräftegewinnung die Lücke zwischen Bedarf und Angebot, wie prognostiziert, nicht schließen lässt?
5. Wie setzen sich die belegten Erzieherstellen in den nordrhein-westfälischen Kitas zusammen? (Bitte für die Jahre 2013-2023 sowie nach Quereinsteigern und ausgebildetem pädagogischen Fachpersonal aufschlüsseln)

Zacharias Schalley